

WIRKUNGSBERICHT 2024

# „ABENTEUER MENSCHLICHKEIT“

ROTES KREUZ NIEDERÖSTERREICH



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ



A photograph of an ambulance crew in red uniforms. One crew member is standing next to a white ambulance van with 'AMBULANCE' and a red cross on the side. Another crew member is pushing a yellow stretcher. The scene is set on a paved road in a mountainous area with green hills and a cloudy sky.

## Grundauftrag, Ziel & Zweck der Organisation

Der Landesverband bezweckt in seiner nationalen und internationalen Tätigkeit, menschliches Leid überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Er ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Er fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern gemäß den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung.

Dem Landesverband obliegen die sich aus dem § 3 der Satzung des ÖRK ergebenden Aufgaben, soweit sie nicht ausschließlich dem ÖRK vorbehalten sind. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfolgt gemeinnützig, im Wesentlichen mildtätig (humanitär, wohltätig), und ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

Der Landesverband und seine mit Rechtspersönlichkeit ausgestatteten Untergliederungen vermeiden bei der Durchführung ihrer jeweiligen Aufgaben gemäß dem Grundsatz der Unparteilichkeit jegliche benachteiligende Diskriminierung nach Kriterien wie Staatsangehörigkeit, Rasse, Religionsbekenntnis, Gesellschaftsschicht, sexueller Orientierung, Geschlecht, Herkunft oder politischer Gesinnung. Sie sind bestrebt, das Leid von Menschen zu lindern, lassen sich dabei nur von deren Bedürfnissen leiten und geben den dringendsten Notfällen den Vorrang.

# Inhalt

Grundauftrag, Ziel & Zweck der Organisation	2
Vorwort des Präsidenten	5
Das Jahr 2024 in Schlagzeilen	6
Organisation des Landesverbandes	8
Netzwerk der Sicherheit	9
<b>FREIWILLIGKEIT</b>	
Ehrenamtliches Engagement im Fokus	10
<b>RETTUNGS- UND SANITÄTSDIENST</b>	
Leben retten als Auftrag	12
<b>INTERNATIONALES</b>	
Ukraine: Grenzenlose Hilfe aus NÖ	14
<b>KATASTROPHENHILFE</b>	
Wenn Wasser zur Bedrohung wird	16
<b>GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE – ARMUTSBEKÄMPFUNG</b>	
Armut hat viele Gesichter	18
<b>GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE – SENIORENANGEBOTE</b>	
Menschen ein Altern in Würde ermöglichen	20
<b>GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE – PSYCHOSOZIALE GESUNDHEIT</b>	
Was zählt, ist der Mensch	22
<b>JUGENDROTKREUZ</b>	
Das Rote Kreuz wird zur zweiten Familie	24
Humanitäres Völkerrecht: Regeln im Krieg	26
Das Rote Kreuz NÖ in Zahlen	28
Wir danken unseren Unterstützer:innen und Partner:innen	30
Impressum	31



UNSERE VISION IST ES, MIT DER KRAFT DER MENSCHLICHKEIT ZUKUNFT ZU GESTALTEN.

**HANS EBNER**  
Präsident

DAS ROTE KREUZ IST EIN VERLÄSSLICHER PARTNER AUF REGIONALER, NATIONALER UND INTERNATIONALER EBENE.

**MAG. WERNER KRAUT**  
Vizepräsident



WIR NEHMEN VERANTWORTUNG FÜR MITARBEITENDE WAHR UND SIND EINE ORGANISATION, FÜR DIE MAN SICH GERNE ENGAGIERT.

**WERNER SCHLÖGL**  
Vizepräsident



Sehr geehrte Leserin!  
Sehr geehrter Leser!

In einer Welt voller Herausforderungen ist Menschlichkeit unsere stärkste Antwort – gerade in Zeiten, in denen Krisen unseren Alltag bestimmen. Ob globale Konflikte, Naturkatastrophen oder persönliche Schicksalsschläge: Das Rote Kreuz ist dort, wo Hilfe gebraucht wird. Henry Dunants Grundidee – Hilfe leisten, ohne zu fragen wem – ist heute aktueller denn je. Diese Haltung leben in Niederösterreich tausende Ehrenamtliche, Hauptberufliche, Zivildienstleistende und Teilnehmende des Freiwilligen Sozialjahres Tag für Tag mit beeindruckendem Einsatz.

Unsere sieben Grundsätze – Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität – bilden das Fundament unseres Handelns. Besonders in herausfordernden Situationen wie dem Hochwasser-Einsatz ab 11. September 2024 zeigt sich, wie tragfähig und verbindend diese Prinzipien sind. Mehr als 2.600 engagierte Rotkreuz-Helfer:innen waren damals im Einsatz, um zu evakuieren, zu versorgen, zu trösten – und Mut zu geben.

Doch Katastrophenhilfe ist nur ein Teil unseres vielfältigen Wirkens. Rettungsdienst, Blutspende, Jugendarbeit, Seniorenbetreuung, Pflege, Armutsbekämpfung, das Team Österreich oder auch Erste-Hilfe-Kurse für die breite Bevölkerung: All das zeigt, wie breit und lebensnah unsere Aufgaben sind – und wie groß der Beitrag jedes und jeder Einzelnen.

Dieser Wirkungsbericht gibt Einblick in unsere Arbeit. Er zeigt, wie viel bewegt werden kann, wenn Menschen sich zusammenschließen, um anderen zu helfen. Ich danke allen, die Teil dieser Bewegung sind – und die gemeinsam dafür sorgen, dass mit dem Roten Kreuz vor allem eines kommt: Hilfe. Verlässlich. Mit Herz.

Mit herzlichen Grüßen



Hans Ebner  
Präsident

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich

RETTUNGSDIENST  
**925.516 Menschen**  
im Jahr 2024 versorgt.



KATASTROPHENHILFE  
**2.680 Rotkreuz-  
Mitarbeiter:innen**  
im Hochwasser-Einsatz.

FREIWILLIGKEIT  
**18.721 Menschen**  
engagieren sich ehrenamtlich.



GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE  
**26.150 Menschen**  
nutzten die Seniorenangebote.

AUSBILDUNG  
**Schmerztherapie  
& Praxistrainings**  
als Ausbildungsschwerpunkte.



JUGENDROTKREUZ  
Bereits  
**1.750 junge Mitglieder.**



WIR VERTRETEN WERTE UND GRUNDSÄTZE  
DES ROTEN KREUZES GLAUBHAFT NACH  
INNEN UND AUSSEN MIT DEM ZIEL, EIN LEBEN  
IN WÜRDE FÜR ALLE ZU ERREICHEN UND  
HUMANITÄRE ARBEIT ZU ERMÖGLICHEN.

**DIR. THOMAS WALLISCH**  
Landesgeschäftsführer

WIR SIND TEIL EINER STARKEN WELTWEITEN  
BEWEGUNG, DIE BASIEREND AUF DEN SIEBEN  
ROTKREUZ-GRUNDSÄTZEN UND NACH  
HUMANITÄREN WERTEN HANDELT.

**DIR. MAG.<sup>A</sup> ANDREA WINTER**  
Landesgeschäftsführer-Stellvertreterin



UNSER ZIEL IST RESILIENZ: WIR ENTWICKELN  
UND GESTALTEN DIE ORGANISATION, DAMIT  
SIE WIDERSTANDSFÄHIG, GUT VORBEREITET  
UND AUSGESTATTET IST, UM IN ZUKÜNFTIGEN  
KRISEN EFFEKTIV ZU HANDELN.

**WOLFGANG FRÜHWIRT**  
Landesrettungskommandant, Mitglied der Geschäftsführung



WIR STEHEN AN DER SEITE DER MENSCHEN  
IN HERAUSFORDERNDEN LEBENSLAGEN,  
HANDELN GEMEINSAM UND STÄRKEN SIE IN  
IHRER SELBSTHILFEFÄHIGKEIT.

**MAG.(FH) HANNES BUXBAUM**  
Landesdirektor Gesundheits- und Soziale Dienste, Mitglied der Geschäftsführung



# Organisation des Landesverbandes

Der Landesverband ist ein selbständiger Verein mit eigener Rechtspersönlichkeit und Mitglied des Österreichischen Roten Kreuzes (ÖRK).

## Mitglieder des Präsidialausschusses (mit Stichtag 31.12.2024)

### Stimmberechtigte Mitglieder

#### Präsidium

Präsident Hans Ebner  
Vizepräsident Mag. Werner Kraut  
Vizepräsident Werner Schlögl

#### Viertelsvertreter

Mag. Michael Prunbauer, Mostviertel  
Dipl.-Päd. Ing. Christian Raith, Industrieviertel  
Mag. Klaus Rosenmayer, Waldviertel  
Mag. Thomas Hasenberger, Weinviertel

### Beratende Mitglieder

#### Landesgeschäftsführung

Landesgeschäftsführer Dir. Thomas Wallisch  
Landesgeschäftsführer-Stellvertreterin  
Dir. Mag.<sup>a</sup> Andrea Winter  
Landesrettungskommandant Wolfgang Frühwirt  
Mitglied der Geschäftsführung  
Landesdirektor Mag.(FH) Hannes Buxbaum  
Mitglied der Geschäftsführung

#### Ständige Landesfachreferent:innen

Ing. Stefan Tauber, MA (Finanzen)  
MinRat Mag. Dr. Norbert Schmickl, LL.M. (Recht)  
Chefarzt und Ärztlicher Leiter Rettungsdienst  
Dr. Berndt Schreiner (Medizinische Angelegenheiten)  
Dipl.MTF Harald Fischer (Freiwilligenwesen)  
Landesleiterin Hofrat Maria Handl-Stelzhammer, MA (JRK NÖ)  
Ing. Peter Völkl, MA, MSc. (EDV/IT)

#### Weitere Landesfachreferenten können im Einzelfall vom Vorsitzenden zugezogen werden.

Manfred Ehrgott (Bekleidung)  
Norbert Kaiser (Ausbildung)  
Chefpsychologe PhDr.Dr. Cornel Binder-Krieglstein (GSD)  
Markus Pöschl, MBA (Technik)  
Wolfgang Antos (Öffentlichkeitsarbeit)

# Netzwerk der Sicherheit

Die Bezirks-, Orts- und Dienststellen des Roten Kreuzes Niederösterreich bilden ein Netzwerk der Sicherheit – zu den **136 Stützpunkten** kommen noch die beiden Logistikzentren für Großunfälle und Katastrophenhilfe Mitte (Tulln) und Süd (Münchendorf) sowie die Kinderburg Rappottenstein,

die Horte, die Lernhäuser, die Bleib Aktiv Zentren und eine Seniorentagesstätte sowie die Henry Läden, Sozialläden und die Ausgabestellen der Team Österreich Tafel, die oft, aber nicht immer an den Bezirksstellen untergebracht sind.

Struktur per 31.12.2024	2023	2024
Bezirksstellen	51	51
Ortsstellen	54	52
Dienststellen	38	33





ICH BIN ERST VOR FÜNF JAHREN SOZUSAGEN ‚DAZUGEKOMMEN‘ UND HABE MICH FÜR DIE AUSBILDUNG ZUM SANITÄTER UND IN DER FOLGE ZUM FREIWILLIGENKOORDINATOR ENTSCHEIDEN. UND WENN ICH ES ZUSAMMENFASSEN MÜSSTE, WARUM ICH MICH ENGAGIERE, DANN IST DAS GANZ EINFACH: ES MACHT SPASS UND ES MACHT SINN. HIER KANN ICH IN DEN UNTERSCHIEDLICHSTEN SITUATIONEN HELFEN UND MITARBEITEN.

PETER BÖHM  
ehrenamtlicher Sanitäter und Freiwilligenkoordinator, Rotes Kreuz Tulln.

**2.442.647,35 Stunden**  
haben die Freiwilligen des  
Roten Kreuzes Niederösterreich  
2024 geleistet.

Im Jahr 2024 konnten  
**1.190 neue Freiwillige**  
gewonnen werden, die nicht  
bereits in der Organisation  
verankert waren.

## Ehrenamtliches Engagement im Fokus

Die Freiwilligkeit bildet das Fundament des Roten Kreuzes Niederösterreich und ist ein unverzichtbarer Bestandteil seiner täglichen Arbeit. 18.721 engagierte Freiwillige leisten einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl – sei es im Rettungs- und Krankentransportdienst, in der Katastrophenhilfe, der sozialen Betreuung oder im Jugendrotkreuz. Ihr Einsatz erfolgt aus Überzeugung und im Sinne der Menschlichkeit, einem der sieben Grundsätze des Roten Kreuzes.

Gerade im Jahr 2024 hat sich im Rahmen des Hochwassereinsatzes im September gezeigt, wie hoch dieses freiwillige Engagement einzuschätzen ist. Diese gelebte Solidarität macht das Rote Kreuz nicht nur zu einer tragenden Säule der Gesundheits- und Sozialversorgung, sondern auch zu einer lebendigen Gemeinschaft, in der jede und jeder willkommen ist, sich aktiv einzubringen. Bei der Freiwilligenkampagne „Ehrensache mithelfen“ setzt das Rote Kreuz Niederösterreich den Fokus auf positive Emotionen, um Hürden zu senken und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.

Wir sind da:  
**85 Prozent der  
Zivildienstleistenden  
und 66 Prozent der  
Teilnehmenden des  
Freiwilligen Sozialjahres**  
bleiben ehrenamtlich tätig.

Durch die Kampagne  
„Ehrensache mithelfen“ konnten  
**1.051 Interessent:innen**  
auf das Rote Kreuz aufmerksam  
gemacht werden.

## Leben retten als Auftrag

Der Rettungs- und Sanitätsdienst des Roten Kreuzes Niederösterreich stellt eine zentrale Säule der präklinischen Versorgung in Niederösterreich dar. Im Mittelpunkt steht dabei stets die bestmögliche Versorgung der Patient:innen – flächendeckend, qualitätsgesichert und rund um die Uhr. Um diesem Anspruch nachhaltig gerecht zu werden, setzt das Rote Kreuz konsequent auf die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter:innen: Die Ausbildung zu Notfallsanitäter:innen wird laufend forciert, ebenso wie weiterführende Qualifikationen im Bereich der erweiterten Notfallkompetenzen.

Parallel dazu tragen zukunftsweisende Projekte wie das Telenotarztsystem oder auch die Anwendung der Schmerztherapie maßgeblich zur fachlichen Unterstützung und Weiterentwicklung im Einsatzalltag bei. Diese kontinuierlichen Verbesserungen gewährleisten, dass das Rote Kreuz auch künftig 365 Tage im Jahr verlässlich, kompetent und innovativ für die Menschen in Niederösterreich im Einsatz sein kann.

**925.516 Menschen**  
konnte im Jahr 2024  
durch die Sanitätsteams  
des Roten Kreuzes  
geholfen werden.

Rotkreuz-Notfallsanitäter:innen  
konnten innerhalb eines Jahres  
**rund 3.000 erkrankten  
oder verletzten Menschen**  
die Schmerzen wesentlich reduzieren.



ICH WAR SELBST LANGE IN DER PFLEGE TÄTIG UND KANN NUR SAGEN: DASS DIE NOTFALLSANITÄTER:INNEN JETZT ZUSÄTZLICHE KOMPETENZEN HABEN, IST WIRKLICH EIN SEGEN. BEI MEINEM ANAPHYLAKTISCHEN – ALSO ALLERGISCHEN – SCHOCK HAT MIR DIE KOMPETENTE BEHANDLUNG MIT SICHERHEIT DAS LEBEN GERETTET. DAFÜR MÖCHTE ICH VON HERZEN DANKE SAGEN.

SUSANNE AUS PAYERBACH  
und Notfallsanitäter Daniel Knöbel, Rotes Kreuz Neunkirchen,  
stellvertretend für das Team.

**1.744 Rettungssanitäter:innen**  
wurden im vergangenen Jahr  
ausgebildet, dazu kommen  
**719 höherwertige Ausbildungen**  
wie Notfallsanitäter:innen  
oder Notfallkompetenzen.

Insgesamt haben die Freiwilligen,  
Hauptberuflichen, Zivildienstleistenden  
und Teilnehmenden des Freiwilligen  
Sozialjahres im Rettungsdienst  
**mehr als 5,52 Mio. Stunden**  
geleistet.



DIE NOT IN DER UKRAINE IST UNGLAUBLICH.  
ICH BIN BEREITS SEIT NOVEMBER 2022  
IMMER WIEDER VOR ORT UND DIE  
LEBENSBEDINGUNGEN SIND LEIDER IMMER  
SCHLECHTER GEWORDEN. AUCH WENN ES  
NICHT IMMER LEICHT IST, SETZEN WIR ALLES  
DARAN, DASS WIR HIER UNTERSTÜTZEN.  
UNTER ANDEREM HABEN WIR GEMEINSAM  
MIT UNSEREN KOLLEG:INNEN VOR ORT EINEN  
KRANKENTRANSPORTDIENST AUFGEBAUT  
UND UNTERSTÜTZEN GESUNDHEITSDIENSTE.  
DAS IST HILFE, DIE IM WAHRSTEN SINNE DES  
WORTES ANKOMMT.

CHRISTIAN DIEMT  
ÖRK, Internationale Zusammenarbeit und Rotes Kreuz Atzenbrugg.

**1.413.000 Menschen**  
in der Ukraine wurden  
seit dem 24.02.2022 durch das  
Rote Kreuz unterstützt.

Das Rote Kreuz hat  
seit Kriegsbeginn  
**1.300 Freiwillige und Angestellte**  
des Ukrainischen Roten Kreuzes  
in verschiedenen Themen trainiert.



## Ukraine: Grenzenlose Hilfe aus NÖ

Das Österreichische Rote Kreuz leistet seit Beginn des Ukraine-Konflikts umfangreiche humanitäre Hilfe – sowohl durch akute Soforthilfen als auch durch langfristige Unterstützung. So wurden unter anderem Rettungsfahrzeuge, mobile Gesundheitseinheiten, Notstromaggregate, Decken sowie Hygieneartikel in betroffene Gebiete geliefert. Das Rote Kreuz Niederösterreich entsandte mehrere Rettungsfahrzeuge, Materialien für die Katastrophenhilfe und Pflegehilfsmittel. Durch diese koordinierte Hilfe soll die Arbeit des Ukrainischen Roten Kreuzes gezielt gestärkt und die Versorgung der Zivilbevölkerung nachhaltig gesichert werden. Zusätzlich werden durch das Rote Kreuz immer wieder Delegierte in die Ukraine entsandt, darunter auch Expert:innen aus Niederösterreich, um die Menschen vor Ort, Inlandsvertriebene sowie Mitarbeitende des Ukrainischen Roten Kreuzes zu unterstützen. Das Rote Kreuz NÖ führt darüber hinaus seine Kooperation in der Region Czernowitz fort, die bereits seit 2017 besteht.

Mit **5 Hilfstransporten** wurden dringend benötigte Pflegebetten und Pflegebehelfe in die Ukraine gebracht.

**8 Rotkreuz-Mitarbeiter:innen** aus Österreich sind derzeit in der Ukraine und unterstützen das Ukrainische Rote Kreuz.



## Wenn Wasser zur Bedrohung wird

Die Katastrophenhilfe bildet einen wesentlichen Teil des Roten Kreuzes, der gerade im Hochwassereinsatz im September 2024 eindrucksvoll zum Tragen kam. Zwischen dem 11. September und Anfang Oktober halfen freiwillige und hauptamtliche Kräfte zusammen, um Menschen zu helfen. Sie errichteten Notunterkünfte, betreuten Betroffene, unterstützten bei Evakuierungen, versorgten Menschen mit Verpflegung und stellten psychosoziale Unterstützung durch Kriseninterventionsteams sicher. Darüber hinaus wurden durch die Sozialbegleiter:innen mehr als 2 000 „Österreich hilft Österreich“-Anträge bearbeitet. Ergänzt wurde dieser Einsatz durch das „Team Österreich“, das rund 1.200 zusätzliche Helfer:innen mobilisierte, um bei den Aufräumarbeiten anzupacken. Solche Einsätze zeigen deutlich, wie tief verwurzelt das Rote Kreuz in der Region ist: Freiwillige, Hauptberufliche, Zivildienstleistende und Teilnehmende des Freiwilligen Sozialjahres helfen in solchen Katastrophen zusammen – aus Überzeugung, gelebter Solidarität und dem Willen, Menschen in Not schnell und unbürokratisch zur Seite zu stehen.

**2.680 Mitarbeiter:innen**  
standen im September im Einsatz, um  
den Menschen in der Katastrophenhilfe  
beizustehen und zu helfen.

**15 medizinische  
Großeinsatzsets**  
stehen im Notfall in kürzester Zeit  
im Einsatz.



Im Notfall erhalten  
**bis zu 1.000 Menschen**  
in kürzester Zeit eine Verpflegung  
durch das Team einer großen Feldküche  
des Roten Kreuzes.

WENN PLÖTZLICH IM ERDGESCHOSS  
DES EIGENEN HAUSES DAS WASSER  
EINEINHALB METER HOCH STEHT,  
IST MAN KNAPP AM VERZWEIFELN.  
DIE HILFE, DIE WIR IN DIESER ZEIT  
ERHALTEN HABEN, IST DURCH  
NICHTS ZU ERSETZEN. DAFÜR KANN  
ICH NUR VIELMALS ‚DANKE‘ SAGEN.

MARIO AUS JÜDENAU UND SEINE FAMILIE  
bedanken sich stellvertretend für die zahlreichen Helfer:innen  
bei Lisa Manthey, Rotes Kreuz Tulln.

Im Rahmen des Hochwasser-Einsatzes  
im September 2024 halfen  
**1.264 Team Österreich**  
**Mitglieder** aus Niederösterreich,  
Wien und Oberösterreich  
bei den Aufräumarbeiten.



FÜR MICH HAT DAS UNGLAUBLICH VIEL BEDEUTET, DASS ICH DURCH DAS ROTE KREUZ UNTERSTÜTZT WURDE. ICH WUSSTE NICHT, DASS ES DAS GIBT UND DANN AUCH SO SCHNELL GEHT. DIE VERNETZUNG HAT GROSSARTIG FUNKTIONIERT – DAFÜR MÖCHTE ICH AUCH EINFACH DANKE SAGEN.

STEFANIE MIT SOHN VINCENT  
sowie Martin Hitzinger und Richard Terporten, Rotes Kreuz Bruck/Leitha.

Im Jahr 2024 wurden pro Woche  
**7.868 Menschen**  
an den Ausgabestellen  
der Team Österreich Tafel und in den  
Sozialläden mit Lebensmitteln versorgt.

Im Rahmen der Hochwasserhilfe wurden mehr  
als **2.300 Anträge**  
aus dem Akuthilfefonds  
„Österreich hilft Österreich“ abgewickelt.

## Armut hat viele Gesichter

236.000 Menschen (14 % der Bevölkerung) sind in Niederösterreich laut der EU-SILC-Studie (2025) armuts- oder ausgrenzunggefährdet, 56.000 Menschen leben in absoluter Armut (3 % der Bevölkerung). Für sie stellt selbst der Einkauf von Lebensmitteln keine Selbstverständlichkeit dar. Wichtige Unterstützung erhalten sie bei den 35 Ausgabestellen der Team Österreich Tafel in Niederösterreich - einem Projekt von Österreichischem Roten Kreuz und Hitradio Ö3. Im Zuge der Team Österreich Tafel wird vom Roten Kreuz vielerorts auch Sozialbegleitung angeboten. Die geschulten Rotkreuz-Mitarbeiter:innen bieten Beratungsgespräche für Menschen in schwierigen Lebenslagen und unterstützen bei der Suche nach Lösungen in den Bereichen Finanzen, Wohnen, Arbeit, Familie etc. Außerdem stellen sie bei Bedarf den Kontakt zu Beratungsstellen oder Behörden her. Gerade im Jahr 2024 haben diese Mitarbeiter:innen zusätzlich im Rahmen der Hochwasserhilfe beim Verteilen, Beraten und Ausfüllen der Österreich hilft Österreich-Anträge unterstützt.

Unsere Sozialbegleiter:innen haben 2024 insgesamt **504 Menschen** beraten – dahinter stehen rund 500 Kinder und Jugendliche.

Im Rahmen von 418 Spontanhilfe-Anträgen wurden insgesamt **1.412 Personen** unterstützt, um beispielsweise die Heizkosten im Winter bezahlen zu können.

## Menschen ein Altern in Würde ermöglichen

Das Rote Kreuz Niederösterreich bietet mit seinen umfassenden Seniorenangeboten eine wertvolle Unterstützung für ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben im Alter. Ob praktische Hilfestellungen wie Rufhilfe und Pflegebettenverleih oder Besuchs- und Begleitedienst, mobile Hauskrankenpflege, Betreutes Wohnen, Seniorenentreffs oder Betreutes Reisen – das Angebot des Roten Kreuzes ist vielseitig. Ein zentraler Baustein ist dabei das Angebot „Zuhause Essen“, das seit 1994 besteht und sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt hat. Das Angebot richtet sich besonders an ältere Menschen, die nicht mehr selbst kochen möchten oder können – dabei steht nicht nur der Genuss im Vordergrund, sondern auch die Möglichkeit, aus einem vielfältigen Menüplan individuell zu wählen. Mit dem 2024 neu eingerichteten Online-Shop ist die Bestellung nun noch einfacher und schneller möglich – ein weiterer Schritt, um Senior:innen den Alltag zu erleichtern und ihnen ein Altern in Würde zu ermöglichen.

**26.150 Klient:innen**  
nutzen die unterschiedlichen  
Angebote im Bereich der  
Seniorenbetreuung – beim Roten Kreuz  
muss niemand alleine bleiben.

2024 konnten dank  
dem Angebot „Zuhause Essen“  
rund **1.518 Kund:innen**  
mit **125.494 Hauptspeisen**  
versorgt werden.





ICH BIN SEHR FROH ÜBER DIE BESUCHE DER ROTKREUZ-MITARBEITER:INNEN, DIE MICH IMMER WIEDER BESTENS VERSORGEN. KOCHEN MAG UND KANN ICH NICHT MEHR, ABER MIT DEM ANGEBOT AN SPEISEN BIN ICH SEHR ZUFRIEDEN – UND ES WIRD IMMER MIT EINEM LÄCHELN UND NETTEN WORTEN GELIEFERT. DAS TUT EINFACH GUT.

ROMAN

gemeinsam mit Sebastian Schober, Rotes Kreuz Langenlois.

**10.930 Menschen** können sich dank ihrer Rufhilfe-Uhr im Notfall auf die schnelle und zuverlässige Hilfe des Roten Kreuzes verlassen.

**1.163 Pensionist:innen** wurden im Jahr 2024 durch die Hauskrankenpflege des Roten Kreuzes NÖ betreut und bekommen so regelmäßig die notwendige Unterstützung.



ICH WAR UNGLAUBLICH DANKBAR DAFÜR, DASS MARIA DA WAR  
UND UNS VERMITTELT HAT: JEDER MENSCH REAGIERT IN EINER  
DERARTIGEN AUSNAHMESITUATION ANDERS. JEDE PERSON TRAUERT  
ANDERS – UND DAS IST ABSOLUT IN ORDNUNG. SIE HAT DEN  
PLATZ DAFÜR GESCHAFFEN, DASS JEDER VON UNS AUF SEINE ART  
REAGIEREN KONNTE UND DASS DAS FÜR ALLE VOLL OK WAR.

im Bild gemeinsam mit Mama Irmgard und Kriseninterventions-Mitarbeiterin Maria Wittner, Rotes Kreuz Schwechat.

KATHARINA

Im Jahr 2024 wurden  
die Mitarbeiter:innen der  
Krisenintervention zu  
**1.022 Einsätzen** gerufen.

**3.358 Menschen**  
wurden durch die Krisenintervention des  
Roten Kreuzes in besonders  
herausfordernden Situationen betreut.



## Was zählt, ist der Mensch

„Wir sind da, um zu helfen“ – diese Kernaussage des Leitbildes des Roten Kreuzes ist ein konkreter Auftrag. Oft sind es aber keine körperlichen, sondern seelische Wunden, die versorgt werden müssen. Die Krisenintervention im Roten Kreuz übernimmt die Betreuung von Menschen nach traumatischen Ereignissen wie plötzliche lebensgefährliche Erkrankung, Verletzung oder Tod eines Angehörigen, Verlust der Lebensgrundlage etwa durch Naturkatastrophen – so beispielsweise während und nach dem Hochwasser im September 2024 – oder ähnlichem. Ziel ist die Wiedergewinnung der Handlungsfähigkeit und die Unterstützung des Trauerprozesses. Die Krisenintervention des Roten Kreuzes unterstützt durch Stabilisierung und Mobilisierung persönlicher Ressourcen, Aktivierung des sozialen/familiären Netzwerkes sowie ggf. Vermittlung weiterer Betreuung.

Im September zeigten die Folgen der Extremwittersituation wie wichtig seelische Unterstützung ist – bei **29 Einsätzen** wurden **708 Menschen** unterstützt.

In Niederösterreich hat das Rote Kreuz **333 ausgebildete Mitarbeiter:innen**, die sich im Bereich Krisenintervention für Menschen engagieren.

## Das Rote Kreuz wird zur zweiten Familie

Das Jugendrotkreuz Niederösterreich bietet jungen Menschen ab sechs Jahren vielfältige Möglichkeiten, sich sozial zu engagieren, Erste Hilfe zu lernen und humanitäre Werte aktiv zu leben. In 116 Jugendgruppen sammeln Kinder und Jugendliche Erfahrungen in altersgerechten Angeboten – von Erste-Hilfe-Grundkursen über Freiwilligendienste bis hin zu Digitalbuddys, Jugendreporter:in oder Ambulanzdiensthelfer:in. Besondere Schwerpunkte sind die Aus- und Weiterbildung engagierter Jugendgruppenleiter:innen, die bereits ab 16 Jahren Verantwortung übernehmen können, sowie zukunftsorientierte Aktionen wie das Young Leadership Training, Ferienlager und partizipative Projekte zu Themen wie Interkulturalität oder Nachhaltigkeit. Damit leistet das Jugendrotkreuz NÖ einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und fördert soziale Kompetenz, demokratisches Denken und gemeinschaftliches Engagement in der nächsten Generation.

**78.595 Stunden** für die Jugend:  
Die Betreuer:innen des Jugendrotkreuzes sind da für ihre Jugendlichen, organisieren, betreuen und lassen sich immer wieder Neues einfallen.

**1.750 Kinder und Jugendliche**  
engagierten sich im Rahmen einer der 116 Jugendgruppen an den Bezirks-, Orts- und Dienststellen des Roten Kreuzes Niederösterreich.



DAS ROTE KREUZ IST FÜR UNS ZU EINER ZWEITEN FAMILIE GEWORDEN – WIR SIND AUCH BEIDE SCHON ECHT LANGE DABEI UND DEFINITIV ‚HINEINGEWACHSEN‘. DAS MITEINANDER IST TOLL – UND ES IST EINFACH MENSCHLICH. AUSSERDEM HAT MAN UNGLAUBLICH VIELE MÖGLICHKEITEN – FÜR UNS, GENAU DAS RICHTIGE.

DANIELA PANEK UND DANIELA NETSCH (16 JAHRE)  
Rotes Kreuz Korneuburg

**18.636 Kinder und Jugendliche**  
erhielten 2024 ein Schwimm-  
abzeichen und **1.406 junge Menschen**  
absolvierten sogar  
den Rettungsschwimmerkurs.

**16.648 Kinder**  
absolvierten im Jahr 2024  
die Fahrradprüfung beim  
Jugendrotkreuz in Niederösterreich.

A photograph of a severely damaged, rusted metal car, likely a van or small truck, in a war-torn urban environment. The car's body is covered in numerous bullet holes and shrapnel damage. The background shows a building with a corrugated metal shutter and a pile of rubble on the ground. The overall scene conveys the aftermath of conflict.

## Humanitäres Völkerrecht: Regeln im Krieg

Das humanitäre Völkerrecht bildet einen wesentlichen Teil des Völkerrechts und ist ein für Situationen bewaffneter Konflikte geschaffenes Sonderrecht. Zwar kann es Kriege nicht verhindern, jedoch durch seine Regeln menschliches Leid im Krieg verringern.

Das humanitäre Völkerrecht dient dem Schutz aller an einem Konflikt beteiligten Personengruppen und legt den kriegsführenden Parteien Beschränkungen hinsichtlich der Art und Weise der Kriegsführung auf.

Es ist Aufgabe des Roten Kreuzes, die Regeln des humanitären Völkerrechts zu verbreiten, damit die Teilnehmenden bewaffneter Konflikte sie kennen und umsetzen können. Außerdem ist es Teil seines Auftrags, die Einhaltung des humanitären Völkerrechts durch die Parteien eines bewaffneten Konfliktes einzufordern.

Das humanitäre Völkerrecht gilt nur in bewaffneten Konflikten. Es tritt mit dem Ausbrechen eines Konflikts in Kraft und gilt gleichermaßen für beide Seiten, unabhängig davon, wer mit den Kampfhandlungen begann.



### Schutz von Zivilpersonen

- Die Konfliktparteien müssen jederzeit zwischen Zivilbevölkerung und Kombattanten unterscheiden. Angriffe dürfen nur gegen militärische Ziele gerichtet sein.
- Personen, die nicht oder nicht mehr an den Feindseligkeiten teilnehmen, haben Anspruch auf Achtung ihres Lebens und ihrer physischen und psychischen Unversehrtheit. Sie sind unter allen Umständen zu schützen und mit Menschlichkeit zu behandeln, ohne jegliche ihnen zum Nachteil gereichende Unterscheidung.
- Verwundete und Kranke sind von derjenigen Konfliktpartei, welche sie in ihrer Gewalt hat, zu bergen und zu pflegen. Sanitätspersonal und -einrichtungen, Sanitätstransportmittel und Sanitätsmaterial sind zu schonen.
- Gefangen genommene Kombattanten und Zivilisten, die sich in der Gewalt einer gegnerischen Partei befinden, haben Anspruch auf Achtung ihres Lebens, ihrer Würde, ihrer persönlichen Rechte und ihrer politischen, religiösen und anderweitigen Überzeugungen.
- Diese Personen sind vor jeglichen Gewalthandlungen oder Repressalien zu schützen. Sie haben Anspruch auf Nachrichtenaustausch mit ihren Familien und auf Hilfeleistungen. Jedes Individuum hat Anspruch auf grundlegende Rechtsgarantien.
- Weder die Konfliktparteien noch die Angehörigen ihrer Streitkräfte haben uneingeschränkte Freiheit bei der Wahl der zur Kriegführung eingesetzten Methoden und Mittel – so ist der Einsatz jeglicher Waffen und Kampfmethoden verboten, wenn dadurch voraussichtlich unnötige Verluste und übermäßiges Leiden bewirkt werden.



Weiterführende Informationen:

[www.rotekreuz.at/ich-will-mehr-wissen/humanitaeres-voelkerrecht](http://www.rotekreuz.at/ich-will-mehr-wissen/humanitaeres-voelkerrecht)

# Das Rote Kreuz NÖ in Zahlen

Mitarbeiter:innen	2023	2024
Freiwillige	18.743	<b>18.721</b>
- männlich	10.638	<b>10.253</b>
- weiblich	8.105	<b>8.468</b>
Hauptberufliche Mitarbeiter:innen	1.628	<b>1.718</b>
Zivildienstleistende	791	<b>796</b>
Freiwilliges Sozialjahr	332	<b>413</b>
Jugendgruppen gesamt	116	<b>116</b>
Jugendgruppenmitglieder	1.727	<b>1.750</b>
Team Österreich Mitglieder	13.781	<b>21.576</b>

Freiwillig geleistete Stunden	2023	2024
Insgesamt	2.440.046,65	<b>2.442.647,35</b>
Rettungs- und Sanitätsdienst	1.978.635,00	<b>1.938.696,00</b>
Gesundheits- und Soziale Dienste	373.895,65	<b>425.356,35</b>
Betreuer:innen Jugend	87.516,00	<b>78.595,00</b>

Bewertet man die freiwillige Zeit mit € 30,- pro Stunde, so ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher gesellschaftlicher Wert von rund € 73,28 Mio.

Unterstützende Mitglieder	2023	2024
	255.011	<b>254.575</b>

Im Jahr 2024 erzielte das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Niederösterreich, durch Spenden und Mitgliedsbeiträge Einnahmen in Höhe von rund € 28,3 Mio.

Rettungs- und Sanitätsdienst	2023	2024
Einsätze pro Tag	2.773	<b>2.741</b>
Betreute Patient:innen pro Jahr	969.275	<b>925.516</b>
Erbrachte Leistungsstunden	5,35 Mio.	<b>5,52 Mio.</b>

Ausbildung	2023	2024
Erste-Hilfe-Kurse	3.527	<b>3.300</b>
- Teilnehmer:innen Erste-Hilfe-Kurse	39.533	<b>39.088</b>
Kurse Rotkreuz-Mitarbeiter:innen	3.511	<b>4.981</b>
- Teilnehmer:innen	56.566	<b>68.825</b>

<b>Gesundheits- und Soziale Dienste</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Betreute Menschen (gesamt)	234.202	<b>289.909</b>
... Klient:innen in der Seniorenbetreuung	17.726	<b>26.150</b>
... Klient:innen Krisenintervention	2.833	<b>3.358</b>
Krisenintervention Einsätze	1.036	<b>1.022</b>
Spontanhilfe Anträge	426	<b>569</b>
Ausgabestellen Team Österreich Tafel	35	<b>35</b>
„Einkäufe“ Team Österreich Tafel	133.387	<b>112.286</b>
Sozialläden	3	<b>3</b>
Henry Läden	30	<b>32</b>
Kinder / Lernangebote	5.315	<b>8.587</b>
Rufhilfe-Anschlüsse	9.643	<b>10.930</b>

<b>Blutspendedienst für NÖ</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Aktionen	756	<b>801</b>
Vollblutspende	69.253	<b>67.818</b>
Erstspender:innen	4.966	<b>4.964</b>
Blutspender:innen	41.387	<b>40.502</b>

<b>Servicecenter</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
allgemeine Beauskunftungen	65.753	<b>69.675</b>
Rufhilfe-Alarme	95.506	<b>90.659</b>
davon Rettungsdienst-Einsätze	11.355	<b>12.155</b>

<b>Katastrophenhilfsdienst</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Fahrzeuge	26	<b>26</b>
Medizinische Großeinsatzsets	14	<b>14</b>
Feldküchen	8	<b>8</b>
für bis zu Mahlzeiten/Tag	6.050	<b>6.050</b>
Trinkwasseraufbereitungsanlagen	3	<b>3</b>
für bis zu Liter Wasser/Stunde	18.000	<b>18.000</b>

<b>Leistungsvolumen (Aufwendungen in €)</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Gesundheits- und Soziale Dienste	21.153.000	<b>23.286.000</b>
Katastrophenhilfe	1.481.000	<b>1.868.000</b>
Rettungs- und Sanitätsdienst	147.871.000	<b>169.128.000</b>
Jugendrotkreuz	1.525.000	<b>1.345.000</b>

# Wir danken unseren Unterstützer:innen und Partner:innen

A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft  
Mag. Benedikt Abensperg und Traun Forstverwaltung Rappottenstein  
Agrana Beteiligungs-Ag  
Akakiko Restaurant-Entwicklungs GmbH  
Bäckerei Hager GmbH & Co KG  
Bühne Baden  
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.  
café+co International Holding GmbH  
DDSG Blue Danube Schifffahrt GmbH  
Dlouhy GmbH  
E. Venturini GmbH  
Edison Catering NG-Gastro GesmbH  
Energieallianz Austria GmbH  
Estée Lauder Cosmetics GmbH  
e-term Handels GmbH  
Eva Kammel GmbH  
EVN AG  
Fleischwaren Berger Gesellschaft m.b.H. & Co.KG  
Floristik modern  
Flughafen Wien AG  
Fressnapf Handels GmbH  
Galerie Suppan  
Glashütte Original  
Gschwindl Verkehrsbetriebe  
Haubis GmbH  
Hink GmbH  
Hitachi Rail GTS Austria GmbH  
HOFER KG  
HS Timber Group  
Human Media Marketing und Verlag GmbH  
HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG  
I&P Tomorrow Musical GmbH  
John Harris Gesellschaft m. b. H.  
Juhuu Factory  
Jungbunzlauer Austria AG  
Kastner Service GmbH  
Knorr-Bremse GmbH  
KURIER Aid Austria  
La mer Cosmetics AG  
Land Niederösterreich  
Landesverband der NÖ Sparkassen  
Landgarten GmbH & Co KG  
Leadersnet / Opinion Leaders Network GmbH  
Licht ins Dunkel - Verein für Menschen mit Behinderungen  
und sozialer Benachteiligung  
Lidl Österreich GmbH  
Mr Tech Gebäudetechnik GmbH  
Niederösterreichische Versicherung AG  
Niederösterreichische Vorsorgekasse AG  
NÖM AG  
ÖAMTC-Betriebe GmbH  
OMV Aktiengesellschaft  
Penny GmbH  
Pfandleihanstalt Erika Martetschläger GmbH  
Pfisterer Ges.m.b.H.  
Porsche Austria GmbH & Co OG  
Prompt Marketing GmbH  
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG  
RIVEG Versicherungstreuhand GmbH  
Robert Bosch AG  
Rotary Club Mödling  
Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG  
Schachinger Logistik Holding GmbH  
Simacek GmbH  
Sonepar Österreich GmbH  
SPAR Österreichische Warenhandels-Aktiengesellschaft  
Stara Elektrogroßhandels-gesellschaft m.b.H.  
Staud's GmbH  
Trane GmbH  
Uniq Insurance Group AG  
Vereinigte Bühnen Wien GmbH  
Vienna Rehearsal Studios  
Vinothek Lux  
Waldviertler Sparkasse  
Weingut Bründlmayer  
Weinmanufaktur Clemens Strobl  
WET-Gruppe Austria  
Winzerhof Dockner GmbH

### **Impressum:**

Verleger, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Franz-Zant-Allee 3–5, 3430 Tulln; ZVR-Nr.: 704274872, UID NR.: ATU20257308, Telefon: +43 (0) 59 144 50 000, Fax: +43 (0) 59 144 50 150

Redaktion: MMag. Sonja Kellner, PhDr. Andreas Lachner-Zenker, MSc, MBA

Fotos: Gerry Frank, Markus Hechenberger,

Abdul Kader Fayad (SARC), Lukas Hürner

Satz & Produktion: markushechenberger.net Werbeagentur

© ÖRK – Landesverband Niederösterreich 2025, alle Rechte vorbehalten.





ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ



EHRENSACHE

Hilfe geben,  
die schmeckt.

SEI DABEI AUF [EHRENSACHE.AT](https://www.ehrensache.at)